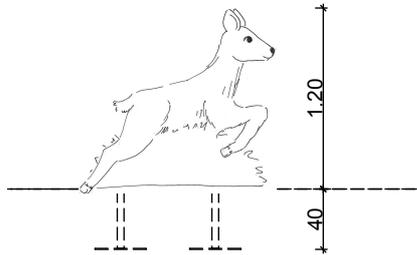
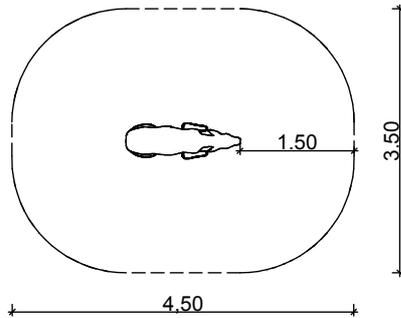


deer

view

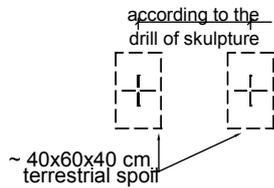


topview with
minimum safety area
-scale 1:100-



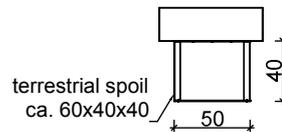
anchoring plan
check measurements
on building site

because of crooked trees different
measures are possible



anchoring detail
without scale

ground anchor 11.1.5



minimum 25 cm well compressed soil
on the silksreen panel of the ground
anchor

project:	deer	scale:	A4; 1:50	page:	1/1
address:		date:	14.10.15		
editor:	C. Krüger	<p>Master enterprise of woodcarving handicrafts © SIK-Holzgestaltungs GmbH</p>			
article ID:	7.20.1				
project ID:	assembly				

MONTAGEANLEITUNG

7.20.1 Spielskulptur „Reh“ (springend)

Lieferumfang

Menge	Bezeichnung	Masse
1	Skulptur	230 kg
2	Bodenanker à 10 kg	20 kg
Gesamt	ca.	250 kg

Alle Gewichte sind ca. Angaben. Das schwerste Bauteil ist fett markiert.

Werkzeuge

- Spaten, Schaufel, Bandmaß, Wasserwaage
- Maul-, Ring- und Steckschlüssel 17 / 19 mm, Schrauber mit Einsatz Torx Bit (TX 10-30)
- 2 Personen (2 AK à 1,5 h), Radlader mit Palettengabel

Montage

- Fundamente lt. Plan ermitteln.
- Löcher für die Bodenanker ausheben.
- Skulptur anheben, Bodenanker lt. Zeichnung montieren, in die vorbereiteten Löcher heben und ausrichten.
- Die ausgehobene Erde schichtweise gut verdichtet auf Bodenanker anfüllen.

ACHTUNG: Auf die Grundplatten der Bodenanker ist ca. 25 cm verdichteter Boden als Belastung aufzubringen, das entspricht ca. 60 kg. Bei losen Materialien wie Sand empfehlen wir ein Betonfundament von 20 cm Höhe.

- Transportverstreubungen und eventuelle Montageschäden sind nach der Montage bauseits zu entfernen und durch nachschleifen und streichen auszubessern.

Sicherheitsrichtlinien

Während der Montage und dem Transport auf der Baustelle müssen Spieltürme bzw. Anlagenteile stets ausreichend gesichert sein, sei es durch Technik oder durch angebrachte Aussteifungen.

Den Fallraum für das Spielgerät entnehmen Sie der beiliegenden Montagezeichnung.

Bei Spielgeräten mit einer freien Fallhöhe von mehr als 600 mm und/oder einer erzwungenen Bewegung müssen nach **EN 1176 bzw. EN 1177** stoßdämpfende Spielplatzböden im gesamten Aufprallbereich vorhanden sein. (Als nicht stoßdämpfend gelten Ziegel, Steine, Beton, Bitumen und Holz)

Wartungshinweise

Das Gerät ist 2 Wochen nach seiner Montage auf einwandfreie Funktion zu überprüfen. Im Wesentlichen sollte dabei auf Schraubverbindungen und die Standsicherheit geachtet werden.

Das Spielgerät sollte einmal in der Woche einer visuellen Routine – Inspektion, sowie einmal im Monat einer operativen Inspektion unterzogen werden. Einmal im Jahr ist die Hauptinspektion durchzuführen.

Wir empfehlen, das Gerät einmal im Jahr bis auf die Fundamente freizugraben und nach Abtrocknung mit einer lösemittelfreien Holzlasur zu streichen.

(siehe auch Checkliste turnusmäßige Wartung und die Hinweise im Katalog der SIK-Holzgestaltungs GmbH)